

Am Wochenende nach Himmelfahrt fuhren die Lommatzscher Sportfreunde zum 11. Mal in den Schwarzwald. Nachdem der Bus mit ausreichend Lebensmittel befüllt wurde, starteten wir in Richtung Bad Liebenzell. Nach ca. 6 Stunden Fahrt kamen wir wohlbehalten an der Sporthalle Möttlingen an, wo uns unsere Gastgeber bereits erwarteten. Nach Aufteilung der Quartiere startete gegen 19 Uhr das Freundschaftsturnier. Es spielten 8 Möttlinger gegen 8 Lommatzscher. Jeder Lommatzscher spielte dabei gegen jeden Möttlinger 2 Sätze. Das Turnier zog sich bis fast Mitternacht hin. Sieger wurde Markus Fritz aus Möttlingen. Falk Nitzsche und Tilo Büttner belegten den 2. Platz. Einige Unersättliche spielten im Anschluss noch Doppel, wobei der sportliche Wert nicht immer gegeben war. Spaß gab es auf alle Fälle, sowohl für die Spieler, als auch für die Zuschauer.

Am Sonnabend fuhren wir ins Technikmuseum Sinsheim. Diese Ausstellung ist auf alle Fälle eine Reise wert. Zu bestaunen gibt es dort 300 Oldtimer, Rennwagen, Motorräder sowie zahlreiche Flugzeuge, darunter die einzigen zivilen Überschallflugzeuge Concorde und Tupolev 144. Im größten 3D Kino Deutschlands sahen wir eine Reportage über den Grand Canyon, welche die Möglichkeit der 3D Technik in vollem Umfang zeigte. Nach dem Museum fuhren wir in die Besenwirtschaft „Zum Sepp“. Dort gab es Wein und deftiges zu Essen. Bier gab es keins, jedoch lief auch der Wein in Strömen.

Wir mussten uns danach sputen, um noch rechtzeitig zum Pokalfinale wieder im Sportlerheim Möttlingen zu sein. Allerdings bekam einigen die Wein – Bier Mixtur des Tages nicht ganz so gut. Gemeinsam sahen wir uns lautstark das Finale an. Die Bayernfans waren nicht in der Überzahl aber am Ende die strahlenden Sieger.

Der Sonntag stand wie immer zur freien Verfügung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß es wieder Abschied nehmen. Bis nächstes Jahr. Dann wieder in Lommatzsch.

Unser Dank gilt an dieser Stelle Patrick Ladj für die Organisation (...und Improvisation), dem LSV für die Nutzung des Busses und nicht zuletzt unserem Fahrer Feili. (T.B.)